

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badischer Beobachter. 1863-1935 1930

28.8.1930 (No. 235)

Lerne lächeln!

Das Lächeln brauchst du nicht zu lernen. Wenn du jeden Tag fast nicht, einen guten Anzug und gar ein Dach über deinem Kopf hast, kannst du lächeln — sagt der Bettler.

Wenn du Arbeit hast, oder eine feste Stelle, oder wenn du gar Beamter bist, unfähig, pensionsberechtigt, kannst du lächeln — sagt der Arbeitslose.

Wenn du ein gutgehendes Geschäft mit einem gesunden Bankkonto und wenig Augenständen hast, kannst du lächeln — sagt der Kaufmann.

Also lächeln brauchst du nicht zu lernen.

Aber lächeln! Ich denke nicht an das Lächeln der Weltweisen, die all die oben genannten Dinge für eitel hielten und genug hatten, wenn sie in einer Zone wohnten und ein bißchen Sonne mitbekamen, wozu auch dieses Lächeln schon eine sehr, sehr große Kunst ist, die heute nur noch von der aussterbenden Gilde der Sonnenbrüder gepflegt wird.

Lächeln können heißt als Eroberer durch den Tag gehen. Du heißt z. B. im D-Jug vor einem Menschen, der mit seiner Körperlichkeit mehr Platz einnimmt als ihm zukommt, und merkt nicht, daß du gern sitzen möchtest.

Sage nicht: „Verzeihen Sie, ist hier noch ein Platz frei?“ Er wird dann bestimmt sitzen bleiben; denn so sind die Menschen heute.

Aber nimm ihn dir aufs Korn und lächle ihn an. Zunächst nur, um ihn auf dich aufmerksam zu machen. Er wird dann anfangen zu denken. Wird sich den Kopf zerbrechen, warum du lächelst. Ob du vielleicht einer seiner Bekannten — ob er in seinem Anzug oder in seinem Gesicht nicht in Ordnung — ob ihm ein Mensch einen Schabernack gespielt — kurz, er wird aus dem Gleichgewicht seiner Faulheit und Unhöflichkeit geraten.

Dann gib deinem Lächeln eine ganz bestimmte Note. Wenn du ein junges Mädchen bist und hübsch, wird er dein Lächeln schon nach einem Sinn deuten.

Aber wenn du ein Mann bist oder eine „weniger beachtenswerte“ Frau, dann sei vorichtig im Lächeln. Lege in dein Lächeln das hinein, was du weniger hast als er.

Wirst du dünn und fast durchsichtig von Gestalt, er dagegen breit und dickhäutig, dann sage durch dein Lächeln, daß du seine unmoderne Linie bedauerst. Lege also den Besitz der schlanken Linie in den Blick deiner Augen hinein; denn das mußt du wissen, Lächeln geschieht mit den Augen. Der Mund unterstreicht nur, was die Augen schon gesagt haben.

Verfolge dann genau die Wirkung deines Lächelns. Dein Gegner wird immer mehr in Verwirrung geraten, wird sich umsehen, ob auch die anderen lächeln, wird seine Kravatte ordnen, wird auf seinem Sitz hin- und herrücken.

Aber laß du nicht nach! Setze dich mit deinem Lächeln an die Perse seiner schwindenden Unbestimmtheit und gib acht, ob ihm nicht schon das Blut zum Kopfe steigt.

Dann werde impermanent in deinem Lächeln. Steht er auf und redet dich an, etwa mit den Worten: „Was fällt Ihnen ein?“ oder so ähnlich, dann stelle dich wieder auf dein erstes Lächeln ein, auf das harmlose Höflichkeitslächeln, und sage mit freundlicher Verneigung deine Frage, ob noch ein Platz frei sei.

Er wird, ich schwöre es, so o klein werden! Wird, wenn er ein Lot Freiheit in sich hat, das Feld räumen, wird noch viele Tage später das müde Gesicht in sich aufsteigen fühlen, das ihm an der Stelle lag, als dein Lächeln über seinem Haupte hing.

Darum lerne lächeln — für solche und ähnliche Fälle. E. R.

Betrug um die Arbeitslosenunterstützung

Wegen Betrugs und Beihilfe dazu standen der 37 Jahre alte Emil R. aus Leopoldshafen und der 33 Jahre alte Wilhelm B. aus Forchheim vor der Strafabteilung des Amtsgerichts. Der Angeklagte B. hatte dem Mitangeklagten eine Arbeitsbescheinigung ausgestellt, nach der dieser in der Zeit vom 7. August bis 5. Februar 1928 bei ihm ständig beschäftigt gewesen war, während er in Wirklichkeit nur vorübergehend mit Unterbrechungen bei ihm in Arbeit stand. Auf diese Weise wurde R. vom 5. März bis 15. November 1928 auf Unrecht Arbeitslosen- und Kräfteunterstützung in Höhe von über 800 Mark ausbezahlt. R. wurde wegen Betrugs zu einem Monat Gefängnis verurteilt. Der Angeklagte B. wurde von der erhobenen Anklage freigesprochen.

Hundstagsende

Jawohl, jetzt sind sie zu Ende, diese Hundstage! Komisch eigentlich, da gehen so ein paar Wochen mitten im höchsten Hochsommer über die Welt dahin und jeder denkt nicht anders, als: Donnerwetter wird das jetzt eine Hitze werden! Wie wird die Sonne herunterbrennen, wie werden die Bäder überfüllt sein von erfrischungsbefürftigen Menschen, was werden die Sommerfrischer für wunderbare Tage haben, welches Leben und Treiben, Mähen und Werken wird auf den Feldern anheben, um die Ernte hereinzubringen!

Aber Phantasie und Wirklichkeit, wie weit sind die oft auseinander! Hat sich einer in all den Hundstagswochen von der Hitze geplagt gefühlt? Ist einer durch die Leppigkeit und den verschwenderischen Glanz des Sommers übermüht geworden? Ach nein, das war ja alles so armseelig, so freudlos, so sommerarm, so wolkenverhangen und frostig, so ewig veränderlich und unfreundlich, daß es uns jetzt die schönste Zeit des ganzen Sommers weggeföhlen hat.

Und jetzt ist Hundstagsende. Es geht aus, wies angefangen hat: trüblich und verstimmt, unharmonisch und regenbeschwert. Jetzt soll der berühmte Nachsommer kommen mit seiner goldenen Sonne, seinen fatten Farben, seiner eigentümlichen Milde der Naturfümmung. Die großen Leidenschaftlichkeiten und Gefühle sommerlichen Lebens sollen verglutet sein und die stilleren aber tiefen und schönen Freuden des Spätsommers folgen.

Glaube, wer kann, daran . . .

Vera Schwarz-Gastspiel

Zu der noch einmaligen Aufführung „Das Land des Lächelns“ am Montag, den 1. September, mit Frau Kammerjängerin Vera Schwarz hat sich, wie bereits mitgeteilt, die Direktion entschlossen, um den Hunderten von Interessenten, die bei dem letzten Gastspiel keine Karten mehr erhalten konnten, Vorzugsstellen in beschränkter Anzahl auszugeben. Wegen des Andranges können diese Vorzugsstellen nur bis Donnerstag, den 28. August, an der Konzertkasse in der Zeit von 10—11 Uhr und von 5—7 Uhr umgetauscht werden.

75. Geburtstag. Am heutigen Freitag, den 29. August, feiert Herr August Reßbach, Stadt Kassengeldverwalter a. D., wohnhaft Gindenburgstraße 41, seinen 75. Geburtstag. Herr Reßbach ist seit 1882 Abonnet des „Bad. Beobachters“ und Gründungsmitglied des kathol. Arbeitervereins, des kathol. Männervereins der Pfalz und des Kirchchors St. Bernhard. Er ist infolge seines gefälligen Wesens überall beliebt und gewandert und wohnt seit dem Tode seiner Frau bei seinem Sohne in der Hardtmoosstraße. Wir gratulieren dem Jubilär zu seinem Ehrentag und wünschen ihm noch einen recht schönen Lebensabend!

Deutsche Palzweinpropaganda. Im Laufe dieser Woche unternimmt der Verkehrsverein Neustadt a. d. S. in Verbindung mit anderen einschlägigen Organisationen eine Palzweinpropaganda durch ganz Deutschland, wozu ein zu einem 2400 Literfaß umgebauter Kraftwagen, der in seiner Art sehr originell ist, benötigt wird. Die Fahrt beginnt heute Dienstag, den 26. August, über Birmersheim, Bruchsal nach Karlsruhe, wo der Kraftwagen Mittags nachmittags 3 Uhr eintrifft und eine Rundfahrt durch die Straßen der Stadt unternommen wird. Ab 6 Uhr wird er vor dem Gasthaus „Zur alten Linde“, Ede Jütel und Adlerstraße der allgemeinen Besichtigung zugänglich sein.

Dirigenten-Gastspiel im Stadtpark. Ludwig Siede aus Berlin hatte mit seinem Gastspiel am Dienstagabend im Stadtpark einen großen Erfolg zu verzeichnen. Das Streichorchester der Harmoniekapelle spielte unter der Leitung von Ludwig Siede neben Stücken von Mozart, Bizet und Arminda durchweg Kompositionen des Dirigenten selbst, die ihrer künstlerischen Vollendung und melodischen Reichhaltigkeit den begeisterten Beifall eines überaus zahlreichen Publikums fanden und öfters durch Dreingaben ergänzt werden mußten.

Ein Sonder-Streichkonzert des Gemeinschaftsorchesters im Stadtpark. Trotz des erst einjährigen Bestehens des aus der wirtschaftlichen Not der Zeit entstandenen Gemeinschaftsorchesters hat es diese Kapelle, namentlich unter der zielbewußten Leitung des Herrn Rudolf Kurt Suhr, verstanden, im Konzertleben unserer Stadt eine sehr beachtliche Stellung zu erringen. Besonders Interesse begegnen beim Publikum die großen Streichkonzerte dieses Orchesters. Am Donnerstag, den 28. August, veranstaltet nun das Gemeinschaftsorchester von 20—22½ Uhr im Stadtpark ein großes Sonder-Streichkonzert unter dem Motto „Operetten- und Walzer-Abend“. Das Programm ist ausschließlich der leichteren Musik gewidmet, birgt aber in seiner reichen Abwechslung eine reiche Auswahl der schönsten Tonwerke auf diesem Gebiete.

Kaffee Bauer. Heute Donnerstag findet Gesellschafts-Tanzabend statt. (Siehe die Anzeige.)

Kaffee Odeon. Die Gastkapelle des Kaffee Odeon unter Leitung des Herrn Kapellmeisters Hanns Fay ist heute abend verstärkt und insolge dessen in der Lage, ein erlebnisreiches Programm zu bieten. Siehe auch die Anzeige in dieser Ausgabe.

Veranstaltungen

Sommeroperette. Heute, Donnerstag 8 Uhr, findet die erste Wiederholung der äußerst heifällig aufgenommenen Bernhard Grünchen Jazz-Operette „Miß Chocolate“ wieder unter persönlicher Leitung des Komponisten statt. Direktor Norden hat auch hier in Karlsruhe mit der erfolgreichen Wiener Besetzung mit den Sängern Lotte Perry und Hans Stelau, beide vom Theater an der Wien, das Richtige getroffen. Neben den Gästen wirken an der Operette die Damen Olga Stüben, Gertha Jensen und die Herren Otto Hans Norden, Leo Kader, Hans Joser und Heinrich Klein. Regie Paul von Wimpfen, musikalische Leitung Dr. Bernhard Grün, Fänge insubriert von Cilla Herrmann. — Zu dem Vera Schwarz-Gastspiel sei nochmals darauf hingewiesen, daß heute der letzte Tag ist, an welchem Vorzugsstellen für das einmalige Gastspiel am Montag, den 1. September, von Frau Kammerjängerin Vera Schwarz in der für sie vom Komponisten Behar geschriebenen Rolle in der Operette „Das Land des Lächelns“ ist, an dem Vorzugsstellen an der Konzertkasse umgetauscht werden können. Letztmalig ist also den Karlsruher Operettenbesuchern Gelegenheit geboten, die vollendete Aufführung zu hören.

Im Rest, Badstraße 30, geben große Dinge vor. Heute Donnerstag ist letzter Spieltag des großen Ufa-Aufführungsfilms: „Das Halsband der Königin“ nach dem Roman von Alexander Dumas. Ab Freitag kommt ein ganz hervorragendes Tonfilmprogramm mit 11 Nummern zur Aufführung. Wir wollen dem morgigen Anseher nicht vorenthalten, aber so viel sei heute schon verraten, daß die beliebte Micky Maus und ihre beiden Nebenbuhlerin Floß und Nidie mit ihren besten Filmen in eblem Wettstreit vertreten sind. Diese Programmzusammenstellung entspricht vielen Anregungen und Wünschen unseres geschätzten Publikums, das wieder einmal in sorgenschmerzlicher Zeit herzlich laden möchte und hierbei reichlich Gelegenheit haben wird. Im Anschluß an dieses Operette-Programm startet Anfang September Emil Jannings „Blauer Engel“, wozu wir noch näher zurückkommen werden.

Letzte Rheinfahrten. Am kommenden Samstag, Sonntag und Montag finden die letzten Rund- und Zielfahrten der Köln-Düsseldorf-Rhein-Rundfahrten ab Norddein des Karlsruher Rheinhafens statt und es empfiehlt sich deshalb für alle diejenigen, die in diesem Jahre die Rheinfahrten noch nicht benützt haben, diese letzten idyllischen und erholungshafenden Ausflugsgelegenheiten mit dem hübschen Motorboot „Reichhorn“ der Köln-Düsseldorfer in Anspruch zu nehmen, insbesondere bei schönem Wetter in Aussicht stehen. Näheres siehe die Anzeige in der heutigen Ausgabe unseres Blattes.

Die Kuban-Kassaten kommen wieder! Der glänzende Verlauf und der ausgezeichnete gute Verlauf des ersten diesjährigen Gastspiels dieses berühmten Kuban-Chors hat die Konzertdirektion Kurt Neufeldt ermüdet, zwei weitere Konzerte der russischen Sänger folgen zu lassen, die am kommenden Freitag, den 29., und Samstag, den 30. August, stattfinden werden. Als Konzertlokal wurde wiederum das Colosseum gewählt, das die Möglichkeit bietet, bei gutem Wetter das Konzert im Garten Colosseumsaal einen geräumigen, gut ventilierten Aufenthalt, der mit seiner guten Musik den wunderbaren Stimmen der Russen den passenden Hintergrund bieten dürfte. Die russischen Wünsche entsprechend wurden diesmal auch reservierte Plätze eingerichtet, um ein allzu frühes Kommen und Platzbelegen umhört zu machen. Da wiederum mit sehr starkem Besuch gerechnet werden muß, empfiehlt es sich, die Karten im Vorverkauf zu lösen, entweder in der Musikalienhandlung Kurt Neufeldt, Badstraße 81, oder an einem der Puffets der Colosseum-Gaststätten.

Tages-Anzeiger

für Donnerstag, den 28. August 1930.

Stadtpark. 20—22½ Uhr: Sonder-Streichkonzert. Stadtpark. 8 Uhr: Miß Chocolate. Stadtpark. 10—11 Uhr: Gesellschafts-Tanzabend. Kaffee Bauer. 20.30 Uhr: Gesellschafts-Tanzabend. Kaffee Odeon. 8½ Uhr: Großes Sonderkonzert. Gloria-Palast. Schwarzwaldmädel; Die elfische Witwe.

Geschäftliches

Wir verweisen auf die Anzeige der Firma A. Bolander, welche als Schlußtage ihrer Serientage Donnerstag, Freitag, Samstag und Montag angibt. Diese Sonderveranstaltung zeichnet sich durch äußerst günstige Preise bei guten Qualitäten aus. — Die Ehrenpreise für das Ring-Tennis-Turnier, das am 30. und 31. August in Roppenwört stattfindet, sind zurzeit im Schaukasten der Firma Bolander ausgestellt. Die sehr schönen Preise erregen allgemeine Bewunderung und großes Interesse.

Verleger und Verleger: Badenia in Karlsruhe, A.-G. für Verlag und Druckerei, Karlsruhe 1, Hauptgeschäftsführer: Dr. J. Th. Meyer. Verantwortlich für Nachrichtenamt, Politik und Handel: Dr. Willy Müller-Metz; für Kulturelles und Kunstleben: Dr. O. A. Berger, z. B. in Urlaub; für Lokales, Badische Chronik und Sport: A. Richardt; für Anzeigen und Reklamen: Philipp Wierle, sämtl. in Karlsruhe, Steinstraße 17. Rotationsdruck der Badenia A.-G.

Wanzen-Tod geruchlos, zum Fabrikpreis von M. 60, 1, 2, erhältlich im Laden erbprinzestr. 10 u. Ertlingerstr. 51 Telefon 2340 Anton Springer.	Graue Haare! Warum Alter erscheinen als Sie sind? Schreiben Sie mir sofort, Sie erhalten kostenlos die B. Oschürde: Wie graue Haare in 14 Tagen Jugendfarbe erlangen. Frau Irene Blocherer, Augsburg II/303 Schleißer-Str. 24.
--	---

Von Haus zu Haus

sollte die 4 seitige, bebilderte

aktuelle Wahlzeitung

die über die wichtigsten Fragen zur Reichstagswahl
Aufschluß gibt, verbreitet werden!
Versand zu niedrig gehaltenen Partiepriesen durch
Badenia in Karlsruhe, A.-G für Verlag u. Druckerei

Für die vielen Beweise aufrichtiger Teilnahme beim Heimgang unserer lieben ehrwürdigen Mutter sagen ein

herzliches Vergelt's Gott

Rastatt, den 28. August 1930

Die Schwestern der Congregation der Frauen vom Guten Hirten.

TH. TRAUTMANN
HOCH-TIEF- UND EISENBETONBAU
KARLSRUHE I. B.
Büro: Stefaniestraße 19 / Telefon 113, 3232

Ausführung von Neu- und Umbauten sowie sämtliche Reparaturen

Privat-Handelsschule „Hansa“
Kaltenstr. 233 Tel. 5846
Beginn neuer Handelslehre (sämtlich, kaufm. Fächer) Anfang Septbr. Die Schulleitung: Fink, Dipl.-Handelslehrer.

Serien-Tage!
50 ¢ 75 ¢ 95 ¢
1.45 2.45 3.75
Schlußtage:
Donnerstag, Freitag, Samstag, Montag

Die Preise zum Ringtennisturnier sind zur Zeit in unserem Schaufenster ausgestellt.

Boländer

Wilhelm Ganz Wwe.
Dachdeckergeschäft / Karlsruhe I. B.
Weitzstr. 27 / Gegründet 1898 / Telefon 2086
empfiehlt sich in bester Ausführung von
Schiefer-, Ziegel-, Dachpappen- und Holzzementarbeiten. // Anlege und Reparaturen von Blitzableitern // Isolierung von feuchten Wänden.
Bitte genau auf die Firma zu achten.

Roll's
beliebte
Pfundwäsche
hat besonders im Sommer wegen der
Rasenbleiche
die größte Reinheit

Wassertrübungen.
Bem. Donnerstag, d. 28. August bis einfr. Samstag, den 30. August d. 30., werden die Wasserleitungen im Stadtteil Grünwinkel, sowie in der Seppelstraße, Baumwaldballee und Aelbststraße geteilt. In dieser Zeit sind in den genannten Straßen und in anderen Stadtteilen Wassertrübungen zu erwarten.
Die Wasserabnehmer werden von der Unterbrechung der Wasserzufuhr jeweils durch Handzettel verständigt.
Bei der Benützung von Geschäben und Warmwasserapparaten ist Vorsicht geboten.
Karlsruhe, den 27. August 1930.

Zurück!
Dr. Homburger
Arzt
Schloßplatz 9

Stärke-Wäsche
Jeder Art wird gewaschen und neu aufgebleicht nach Bleifelder Art bei der
Färberei Printz A.-G.
Annahmestellen überall // Telefon 4507/4508

Kaffee Bauer
Heute Donnerstag, 20.30 Uhr:
Gesellschafts-Tanz-Abend
2 Tanzflächen Eintritt frei.
Hauskapelle in vollständiger Jazz-Besetzung

Dehndataversteigerungen des Domänenamts Karlsruhe.
1. Freitag, den 29. August 1930, vormittags 9 Uhr, im Saal des Reichsgerichts (von 66 ha der Gemarkungen Wankentloch, Gluten etc.);
2. Samstag, den 30. August 1930, vormittags 9 Uhr, im Hofen in Grödingen (von 46 ha der Gemarkungen Durlach, Grödingen);
3. Montag, den 1. September 1930, vormittags 9 Uhr, im Eichhorn in Rippurr (von 68 ha);
4. Dienstag, den 2. September 1930, vormittags 9 Uhr, in der Röhre in Eisingen (von 8 ha der Gemarkungen Eisingen, Hüfingden).

Billiger Möbel-Verkauf!
Speckzimmer, neu, prima Arbeit nur 480 Mk. Schlafzimmer, neu, prima Arbeit, nur 460 Mk. Küche, neu, Reform, prima Arbeit, nur 250 Mk. Garderobenschrank, prima, a. Ausw., 51. 55 Mk. Herrenzimmer komplett Ein einb. in jeder Preislage. Auswahlen von 6-7 Uhr.
Möbelhaus Ranzmann, Am Stadgarten 3.

Zum „Sinnereck“
Baden-Baden
am Leopoldplatz - Tel. 836
Bier-, Wein- u. Café-Restaurant / Erstkl. Küche
hawn-Ausgang: Sinner-Bier
Original-Pilsner
Au'o-Parkplatz Inhaber: Carl König

Café Odeon
Heute abend 1/9 Uhr:
Großes Sonderkonzert
unserer verstärkten Hauskapelle unter Leitung des Herrn Kapellm. Hanns Hay
Unsere Hauskapelle ist infolge der Verstärkung in der Lage, ein ausgewähltes Programm zu bieten.

Staatstechnikum
Vorbereitung zur Aufnahmeprüfung in Vorseminster und I. Fachsemester. 2 Kurse, beginnend Anfang Sept., durch erste Fachlehrkraft. Billiger Kursbeitrag. Anfragen unter Nr. 459 an die Geschäftsstelle d. B.

Preis-Abschlag!
Bett-Chaiselongues mit Federkante von 78,- bis 135,- Mk.
Chaiselongues mit verstellbarem Kopfkopf von 32,- bis 68,- Mk.
Diwans moderne Formen, beste Ausführung von nur 80,- bis 136,- Mk.
Decken in großer Auswahl. Tel. 4419
Möbelhaus R. Köhler, Schützenstr. 25

Volkschauspiel Oetigheim
Größe u. schönste Natur- u. Freilichtbühne - 4000 Plätze
bei Rastatt.
Andreas Hofer
Freiheitskampf des Tiroler Volkes in 4 Akten nebst Vor- und Nachspiel von A. J. Lippl.

Stadt-Konzertsaal
Sommer-Operette
Donnerstag 8 Uhr
MIB
Chocolate

Köln-Düsseldorfer
Letzte Rheinfahrten
Samstag, 30. August
Sonntag, 31. August
und Montag, 1. September
Auf zum schönen Rhein!

Kreisbauernschule
Kenzingen.
Anfangs November beginnt der fünfmonatliche Winterkurs.
Der Unterricht umfasst die Zubereitung von Speisen, Backen, Schneiden, Embellieren und sämtliche sonstigen im Haushalt vorkommenden Arbeiten, Ernährungs- und Gesundheitslehre, einjähr. Säuglingspflege, Zucht von Schwein, Hühnerzucht und -pflege, betriebl. monatlich 66 Mk. Anmeldungen wollen baldigst bei der Vorleiterin der Schule eingereicht werden. Ausführliche Prospekte werden auf Wunsch gerne übersandt.
Kreisverwaltung Freiburg im Breisgau.

6-Zimmer-Wohnung
Wob. 2 Manfäden, in freier Lage, Kaiserstraße 247, Karlsruhe, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres bei Halber, 2. Stock, Bafelstr.
Gesucht wird eine sonnige
5- bis 6-Zimmer-Familien-Wohnung
oder Einfamilienhaus in günstiger Lage, bevorzugt in Karlsruhe. Offerten mit Preis u. a. Angaben erbeten u. Nr. 404 an die Geschäftsstelle d. Bl.
Sommersprossen
beseitigt unter Garantie schnellstens das bekannte
Fruchtschwänenweiß
1.75 u. 3.50
Zu haben:
Drogerie Carl Roth, Herrenstraße 26/28
Salon C. Berger, Ritterstraße 6.
Drogerie Vetter, Zirkel 15.

Aufführungen: Alle Sonn- und Feiertage (außer Fronleichnam)
Vom 1. Juni bis Ende September
Gedeckter Zuschauerraum
800 Mitwirkende.
Anfang 14 Uhr Ende 18 Uhr
Preise der Plätze: 1.50 - 6.50 Mk. nebst besonderen Logen.
Vorverkauf: Theaterkasse Oetigheim. Telefon 2061 Rastatt.
Vorverkauf Karlsruhe:
Herdersche Verlagsbuchhandlung, Herrenstraße 34.
Fritz Müller, Musikalienhandlg., Ecke Kaiser- u. Waldstr.
Auskunftsstelle des Verkehrsvereins Rhe., Kaiserstr. 159
Zeitungskiosk beim Hotel Germania.

Total-Ausverkauf
wegen Geschäftsaufgabe
bis 30 Prozent Rabatt!
Chaiselongues und Diwans, neueste Formen, Chaiselongues, Sofas in Woll- und Wusch, Schlaf-, Stopp- und Heißdecken, Stenbenzen und Matrasen aller Art, Bettdecken und Bettfedern, nur kurze Zeit im:
Spezialgeschäft für Betten und Postermöbel
E. Schmitt, Erbprinzenstr. 31 am Ludwigsplatz

zweites Heirat
mit solchem Vertrauen in Verbindung zu treten.
Zuschriften unter 4566 an die Geschäftsstelle d. Bl.

Eine bleibende Erinnerung an den Schwarzwald
ist die in unserem Verlag erschienene Mappe:
Der malerische Schwarzwald
10 Blatt Dreifarbenkupferstichdruck nach den Originalen von
Maler Joseph Eichbach
in Mappe mit Geleitwort und Inhaltsverzeichnis.
Preis der vollständigen Mappe RM. 55.- / Einzelblätter daraus werden abgegeben, Preis eines jeden Blattes RM. 5.- / Mappegröße 52 1/2 x 42 1/2 cm.
Der Inhalt der Mappe:
Blatt 1: Der Vogthof Blatt 6: Herbst im Schwarzwald
" 2: Ein Feidgedinghaus " 7: Der Hofenbauernhof
" 3: Schwarzwaldbauer " 8: Der Kirchbauernhof
" 4: Schwarzwaldbauerin " 9: Ein Festtag in Kirnbach
" 5: Frühling im Schwarzwald " 10: Liebeswerbung im Zug
Alle Schwarzwaldfreunde werden gerne sich diese Mappe als Erinnerung an frohe Schwarzwaldwandertage erwerben. Aus dem vorstehenden Inhaltsverzeichnis ersehen Sie die Reichhaltigkeit und die Mannigfaltigkeit, mit welcher feinem Geschmack der Künstler die Mappe ausgestattet, neben den schmucken Schwarzwaldhäusern finden Sie original-farbige Trachtenbilder, Landschaften und Volkstypen, wie sie nur im Schwarzwald leben. Ein jeder Kunstfreund und Kritiker, der die Mappe durchblättert, ist begeistert über die künstlerische Auswahl der Blätter, wie auch über deren farbenprächtige, technische Wiedergabe. - Der Kaufpreis dieser Schwarzwaldmappe ist außerordentlich niedrig gestellt, so daß es bei diesem Preise jedem Schwarzwaldfreund möglich ist, sich die komplette Mappe oder nur einzelne Blätter, je nach seinen wirtschaftlichen Verhältnissen, kaufen zu können. - Auch gerahmt wird jedes Blatt als künstlerischer Wandschmuck wirken!
Durch jede Buch- und Kunsthandlung zu beziehen.
Badenia in Karlsruhe / A.-G. für Verlag und Druckerei.

Klavier
bekannte Marke, sehr gut erhalten, billig zu verkaufen
Heinr. Rauch
Friedrichsplatz 7.

Orga-Privat
Schreibmaschine
Mk. 16.- monatlich
A. Ströble
Karlsruhe - Ruppurr
Graß-Eberstein-Str. 14
Tel. 7747

Ah!-Der geräuschlose Wagenrücklauf!
Prüfen Sie selbst, wie angenehm diese Eigenschaft der
CONTINENTAL SCHREIBMASCHINE
für jeden Schreiber ist.
Erzeugnis der Wenderer-Werke Akt.-Ges.
Kostenlose Vorführung und nähere Informationen durch
Albert Beierlein
Continental-Büromaschinen
KARLSRUHE I. B.
Moltkestrasse 17 Fernr. 2650

Pianos
Vehel & Leichter
Päpstl. Hoflieferant!
Tonfülle, Haltbarkeit, Preis-Zahlungsweise einzigartig!
Nur bei
H. Maurer
Kaisersstr. 176 Ecke Milschstr.

Werb für
L. u. H. Hypotheken
Aufwertungs-Hypotheken
Restziele
zu vergeben.
Joseph Liebmann, Wankentloch, Karlsruhe I. B., Telefon 78 u. 76, Kaiserstraße 221.
Rüchen freizigen und sonstige Antrich-erneuerung. Schreiben an Schilderstraße, Anfragen unter 2066 an die Geschäftsstelle erb.

REKLAME DRUCKSACHEN
ANSICHTSPOST-KARTEN - PLAKATE - BILDER-TAFELN - PROSPEKTE UND KUNSTBLÄTTER
IN KUPFER-TIEFDRUCK
liefert in moderner Ausführung und zum billigen Preis
BADENIA A.G. KARLSRUHE
STEINSTR. 17-21

Tanz-LEHRINSTITUT BRAUNAGEL
Nowacksanlage 13
Telephon 5859
Anfang September Beginn neuer Kurse Einzelunterricht jederzeit

Erste Karlsruher Leitern-Fabrik
Robert Raible
Karlsruhe I. B.
Bismarckstraße 33
Telephon 5842

Stühlingen
Südlicher Schwarzwald 500-600 m ü. M.
Angenehmer Sommeraufenthalt, Herrliche Ausflüge in die Umgebung (wildromantische Wulachschlucht) und in die Schweiz. - Elektr. Straßenbahn nach Schaffhausen (Rheinfall).
Prospekte kostenlos vom Verkehrsverein.

Kurhaus Bad Peterstal (Marienbad)
Schwarzwald, Tel. 2. Bahnstation
Angenehmer, ruhiger Luftkur- und Badeort. 5 Mineralquellen im Hause. Kohlensäure-, Stahl-, Salz- und Moorbäder. Erfolgreiche Trink- und Bäderkuren. Badearzt. Hervorragende Verpflegung. Zentralheizung. Grosser Park.
Das ganze Jahr geöffnet.
Leitung durch Vinzenzschwester